

54 900 M. Vortrag 63 500 M., davon wurden 34 600 M. zu Abschreibungen verwandt, und es wird vorgeschlagen, die restlichen 28 900 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Aktiven betragen 1 405 000 M., davon 607 000 M. Bankguthaben.

Durch Beschluß der Generalversammlung wurde die Auflösung der *Aktiengesellschaft Passauer mechanische Papierfabrik an der Erlau*, Sitz Erlau, durchgeführt und das Liquidationsverfahren eingeleitet. Liquidatoren sind: Wilhelm Leuze, Bankier, Passau, und Wilhelm Pauschel, Fabrikdirektor in Erlau b. Passau.
(Straub. Tagbl.)

Papierfabrik Noldensmühle, G. m. b. H. in Andernach. Die Bestellung des Geschäftsführers Herrn Karl Reinartz ist widerrufen und Herr Johann Stefan Weinand zum alleinigen Geschäftsführer bestellt.

Rockstroh u. Schneider Nachf. Akt.-Ges. Maschinenfabrik in Heidenau bei Dresden. Im Geschäftsjahr 1915/16 war die Gesellschaft nach dem jetzt erschienenen Geschäftsbericht mit Kriegslieferungen angestrengt beschäftigt, dagegen war die Herstellung von Buchdruckmaschinen behindert. Das Gewinnergebnis übersteigt das des Vorjahres, so daß nach prozentual erhöhten Abschreibungen eine Dividende von 12 v. H. (gegen 9 v. H. im Vorjahre vorgeschlagen werden kann. Einschließlich des Vortrages von 117 791 M. (1914/15 122 629 M.), verbleiben 626 248 M. (464 993 M.). Davon sollen 35 000 M. für Wohltätigkeitszwecke und 55 000 M. für Kriegsteuer-rücklage verwandt werden. 104 734 M. werden auf neue Rechnung vorgetragen. Die Außenstände sind von 1 077 000 M. auf 1 336 000 Mark gestiegen. Darunter befinden sich größere Guthaben für Heereslieferungen, die inzwischen eingegangen sind. Die Verbindlichkeiten haben sich von 1 240 000 M. auf 508 000 M. vermindert. Bei Abfassung des Berichtes war die am Ende des vorigen Jahres vorhandene Bankschuld getilgt und an ihre Stelle ein Bankguthaben getreten. Für das laufende Geschäftsjahr sichern, wie die Verwaltung schreibt, umfangreiche Aufträge für Heereslieferungen für längere Zeit volle Beschäftigung, so daß wiederum ein günstiges Ergebnis in Aussicht gestellt werden könne. (Berl. Tageblatt.)

Kanzler-Schreibmaschinen Aktiengesellschaft in Ligu. in Berlin. Der Liquidator Herr Alex Stein in Berlin ist verstorben; Herr Robert Marquard in Berlin ist zum Liquidator bestellt.

Rotophot Akt.-Ges. für graphische Industrie in Berlin. Die Generalversammlung, in der ein Aktienkapital von 1 133 000 M. vertreten war, genehmigte den Abschluß. Eine Dividende gelangt nicht zur Ausschüttung, von dem 104 366 M. betragenden Reingewinn werden 4366 M. auf neue Rechnung vorgetragen und der Rest zu Abschreibungen verwendet. Ueber die Aussichten wurden Mitteilungen nicht gemacht, sondern auf den Geschäftsbericht verwiesen, wonach in der ersten Hälfte 1916 die Gesamtproduktion trotz der fortdauernden Absperrung der Filialen und Großabnehmer im Auslande nur noch um wenige Prozent hinter den Erzeugungsziffern normaler Friedensjahre zurückbleibt. (Berliner Tageblatt.)

Aktiengesellschaft für Kunstdruck in Niedersedlitz-Dresden. Der Bilanz vom 31. März 1916 entnehmen wir: Die Aktiven stehen mit rund 1 148 000 M. zu Buch, darunter Grundstück mit 64 400 M., Gebäude mit 331 700 M., Maschinen mit 102 800 M., Lithographie-Steine mit 48 400 M., fertige und in Fabrikation befindliche Waren 298 500 M., Rohstoffe usw. 106 400 M., Buchschulden und Rückstellungen für Skonti, Dekorte und Auslandsforderungen 128 900 M., Bargeld und Wechsel 6700 M., Kautionen und Wertpapiere 58 600 Mark. Unter Passiven stehen: Aktienkapital 660 000 M., Reservefonds 66 000 M., Spezialreservefonds 30 000 M., Teilschuld-Verschreibungen 160 000 M., Teilschuldverschreibungen-Amortisationsfonds 16 000 M., Buchschulden 43 500 M., Bankschulden 155 500 M., Gewinn (nach Abzug von 1800 M. Verlust im Jahre 1915/16) 1100 M.

Kunst-Anstalt Otto Salle in Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Herr Alfred Schoch, Neukölln, ist alleiniger Inhaber der Firma. Prokurist ist Herr Paul Schoch, Neukölln.

Buchdruckerei Wilhelm Stumpf, Verlag des Märkischen Sprechers, des Rheinisch-Westfälischen Tageblatts und der Bochumer Zeitung, G. m. b. H. in Bochum. Den Herren Wilhelm Cramer und Robert Cramer jun. wurde Gesamtprokura erteilt.

Kommanditgesellschaft Gruenauer'schen Buchdruckerei Richard Krahl in Bromberg. Herrn Friedrich Düring wurde Gesamtprokura erteilt. Die Prokura des Herrn Ludwig Jarchow ist erloschen.

Die Firma *Fisahn = Habenicht, Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Gera* lautet jetzt: „*Reußische Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H.*“ Gegenstand des Unternehmens ist Verlag und Vertrieb einer Zeitung („*Geräisches Tageblatt*“), Betrieb einer Druckerei und

eines Verlages und Vertrieb von Handelsartikeln. Herr Robert Harnisch, dem Prokura erteilt ist, ist als Geschäftsführer ausgeschieden. An seine Stelle ist Herr Fritz Müller zum Geschäftsführer gestellt.

Die Buchdruckerei *M. Weinmann in Tirschenreuth* ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Buchdruckereibesetzers J. Schützing über. K. (Bayr. Ztg., München)

Walter Opitz in Herford. Der Ehefrau des Buchdruckereibesetzers Walter Opitz, Ella geb. Pannhorst, in Herford wurde Einzelprokura erteilt.

Eberswalder Allgemeine Anzeigen Johannes Müller in Eberswalde. Frau Emma Müller, geb. Youbill, in Eberswalde wurde Einzelprokura erteilt.

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin. Herr Dr. Paul Schwarz ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Kollektivprokura des Herrn Oskar Klebinder ist erloschen. Herrn Max Grunwald in Berlin wurde Einzelprokura erteilt.

Prometheus Verlags-G. m. b. H. in Berlin. Herr Walter Kauders ist nicht mehr Geschäftsführer, Herr Ingenieur Robert Schwarz in Berlin wurde zum Geschäftsführer, Herr Max Grunwald zum Prokuristen bestellt.

Carl Mügge, Verlag in Berlin. Den Herren Otto Franz und Paul Zülsdorf ist derart Gesamtprokura erteilt, daß sie gemeinschaftlich zur Vertretung der Firma befugt sind.

Nationalverlag, G. m. b. H. in Stettin. Gegenstand des Unternehmens ist Herausgabe und Vertrieb einer im nationalliberalen Sinne geleiteten Wochenschrift unter dem Titel „*Nationalliberale Rundschau*“ und sonstiger Druckschriften. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Geschäftsführer ist der Generalsekretär Schriftsteller Herr Dr. Fritz Mittelmann. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder von ihnen berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten.

Christliches Verlagshaus G. m. b. H. in Stuttgart. Gegenstand des Unternehmens ist Erwerb und Fortbetrieb der bisher von der Aktiengesellschaft „*Evangelische Gemeinschaft in Deutschland*“ Sitz in Karlsruhe, in Stuttgart betriebenen Buchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei. Das Stammkapital beträgt 235 000 M. Zum Geschäftsführer wurde Herr Prediger Georg Bader bestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder für sich allein berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten.

Anna Becker eröffnete in *Hirschberg, Schl., Lichte Burgstr. 4*, eine Papierhandlung. K. (Bote a. d. Riesengeb., Hirschberg)

Die Firma *Blömkers Buch- und Schreibwarenhandlung August Blömker in Bielefeld* lautet jetzt *Blömkers Buch- und Schreibwarenhandlung August Blömker Inhaber Julius Opitz*. Inhaber ist der Druckereibesitzer Herr Julius Opitz in Stieghorst, der das Geschäft ohne Forderungen und Verbindlichkeiten übernommen hat.

O. Gracklauer, Buchhandlung in Leipzig. Herr Friedrich Richard Goldacker ist infolge Todes ausgeschieden. Inhaberin ist Frau Helene Marie verw. Goldacker. K.

Papierfabrik Biberist, Schweiz. Der Verwaltungsrat beantragt die Entrichtung einer Dividende von 8 v. H. auf das Geschäftsjahr 1915/16. K. (Basl. Nachr.)

Sämtliche Aktien der Papierfabrik (mit Holzschleiferei und Zellstofffabrik für eigenen Bedarf) *Aktiebolaget Stjernfors-Ställdalen* in *Ställdalen*, Schweden, im Nennwert von 1 500 000 Kr. gingen an ein neues Konsortium (Gutsbesitzer H. Thune-Larsen in Torsby, Disponent A. G. Sellén in Vägsjöfors u. a.) über. bg.

Aktiebolaget Finsjö Pappersbruk bei *Finsjö*, Schweden, bildete sich mit 30 000 Kr. Aktienkapital durch Uebernahme der bisher von *Finsjö Kraftaktiebolag* betriebenen Pappenfabrik *Nykvarn* bei *Finsjö*, Kalmar Län. Vorstand sind Papiermeister E. R. Lagerblad in *Finsjö*, Händler C. P. Pettersson in *Oskarshamn* u. a. bg.

Die Kartonnagenfabrik *Insjöns Kartongfabrik, Rosen & Olsson*, in *Insjön*, Schweden, wurde gegründet. bg.

Aktiebolaget Cryptograph bildete sich in *Stockholm* mit 66 600 Kronen zur Verwertung der Erfindung von Ingenieur A. G. Damm zum Chiffrieren und Dechiffrieren auf mechanischem Wege. Vorstand sind Oberingenieur A. F. Wahlberg, Direktor Jakob H. Johansson in *Stockholm* u. a. bg.

Die Buchdruckerei *Trelleborgs Nya Boktryckeri* in *Trelleborg*, Schweden, ging unter der Firma *Andersson Boktryckeri* an Magnus Skog, Franz Andersson, H. Olsson und Henry Sjöden über. bg.

Die Verlagsfirma *Svenska Förlagsaktiebolaget* in *Stockholm*, mit 17 Kr. Aktiva und 8389 Kr. Passiva, wurde in Konkurs versetzt. bg.